

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Astronomische Praktika

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Astronomische Praktika

auf das Jahr Christi 1859.



Vom Winter.

Der Winter dieses Jahres hat den 22. Dezember des vorigen Jahres Morgens 2 Uhr 41 Minuten seinen Anfang genommen, nämlich am kürzesten Tage, da die Sonne in's Zeichen des Steinbocks eintritt.



Vom Frühling.

Der Frühling nimmt mit der Tag- und Nachtgleiche seinen Anfang, wenn die Sonne in's Zeichen des Widders übergeht, das ist am 21. März Morgens 3 Uhr 22 Minuten.



Vom Sommer.

Dieser beginnt mit dem längsten Tage und mit dem Eintritt der Sonne in's Zeichen des Krebses, den 22. Juni Morgens 0 Uhr 27 Minuten.



Vom Herbst.

Der Herbst fängt mit der andern Tag- und Nachtgleiche und dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage an, nämlich am 23. September Nachmittags 2 Uhr 39 Minuten.

Von den Finsternissen und zwei seltenen Conjunctionen.

Das Jahr 1859 bringt vier Sonnens- und zwei Mondfinsternisse mit sich, von welchen allen aber nicht eine bei uns zu Gesichte kommt.

Am 3. Februar ereignet sich die erste ganz kleine Sonnenfinsternis des Morgens von 1 Uhr 24 Minuten bis 2 Uhr 2 Minuten. Sie zeigt sich nur in der Nähe des Südpols und ist für die Erde überhaupt nur partial.

Den 17. Februar hat die erste Mondfinsternis statt zwischen 9 Uhr 30 Minuten Vormittags und 1 Uhr Nachmittags. Sie wird total und zeigt sich in Amerika, Australien und im Osten von Asien.

Den 4. März begibt sich die zweite Sonnenfinsternis zwischen 6 Uhr und 8 Uhr 34 Minuten Abends. Sie wird in den nördlichen Theilen Asiens, und des stillen Oceans und in den nordwestlichen von Amerika sichtbar sein und partial erschetnen.

Den 29. Juli hat die dritte Sonnenfinsternis statt. Abends von 9 bis 12 Uhr. Diese kommt wieder in den nördlichen Gegenden der Erde zu Gesichte, nämlich in Asien, dem östlichen Nordamerika und den nördlichsten Theilen von Europa. Sie wird ebenfalls nur partial.

Am 13. August ereignet sich die andere Mondfinsternis zwischen 3 $\frac{1}{4}$ und 7 Uhr Nachmittags. Sie wird, wie die erstere, total und für Australien, einige Theile von Asien und Afrika und für das südliche Europa sichtbar werden.

Den 28. August endlich des Morgens zwischen 4 und 7 Uhr begibt sich die vierte Sonnenfinsternis, welche nur im südlichen Theil des atlantischen und des stillen Weltmeers und im südöstlichen Theile von Afrika beobachtet werden kann. Auch diese ist nur partial.

Den 8. Mat Abends von 9 bis 10 Uhr wird Saturn vom Monde bedeckt.

Am 21. Juli Morgens früh werden die schönen Planeten Venus und Jupiter scheinbar so nahe zusammen treten, daß beinahe eine Bedeckung erfolgt. Zwar können sie in diesem Zeitpunkt von uns nicht mehr beobachtet werden, weil derselbe eine Viertelstunde nach Sonnenaufgang eintritt, wo das Licht der Sterne verschwunden sein wird. Es gehen aber die Planeten schon 1 $\frac{1}{2}$ Stunden früher auf, und werden alsdann schon kaum um den 6ten Theil eines Monddurchmessers von einander entfernt sein, auch — bevor sie in der Morgenröthe verschwinden — einander noch merklich näher kommen.

Ueber Fruchtbarkeit, Krankheiten und Krieg.

Wer es etwas tiefer erwägt, wie die wichtigsten Ereignisse in der Welt nicht selten von den geringfügigsten unbedeutendsten Umständen abhängen, wie z. B. von einer kleinen Unvorsichtigkeit eine Jammer und Elend verbreitete Feuerbrunst, von einer unbedeutenden Streitigkeit ein erbitterter Krieg entstehen; wie ein einziger ungewöhnlich kalter Morgen die Vernichtung der Pflanzen und Zehrung der Lebensmittel verursachen; durch eine Nachlässigkeit in Bewachung der Grenzen über ein ganzes Land eine verheerende Krankheit sich verbreiten kann und dergleichen mehr: der möchte oft zaghaft werden und angstvoll einen Tag nach dem andern durchleben, indem er sich immer und überall von Gefahren umringt sieht; er muß auch zugleich einsehen, wie unermögend der Mensch bei aller Anstrengung, bei aller Vorsicht und Aufmerksamkeit ist, solche Uebel von sich und Andern abzuwenden. Um so mehr aber wird er auch erkennen, daß es eine Vorkehrung geben muß, welcher auch das Kleinste, Unansehnlichste nicht entgehen kann, und eine höhere Macht, deren Hand mit Ernst betrachtet, wird auch zu der Einsicht gelangen, daß wir uns deshalb nicht sorglos und unbekümmert unserm Schicksal überlassen sollen, sondern daß es unsere Pflicht und Gottes Wille ist, daß wir all unsere Kräfte und Gaben und Fähigkeiten möglichst anwenden sollen zur Verhütung der Uebel und zu nützlichen wohlthätigen Zwecken. Wer dies im Auge hat, wird ruhig seinen Weg wandeln, und sich auch wegen allgemeinen Landesplagen, wie Hungernöth, verheerenden Krankheiten und Kriegen nicht zu sehr ängstigen; und wenn auch solche hereindringen, sich dennoch zu fassen wissen.

Vom sogenannten Jahresregenten.

Nach Deutung der Arien regiert der Mond (C) dieses Jahr und würde daher der Anfang des Frühlings sehr feucht mit warmen und kühlen Tagen vermischt, das Ende desselben aber kälter sein. Der Sommer beginne mit schönen Tagen, sei aber im Ganzen mehr frisch als warm; der Herbst ebenso. Der Winter stelle sich kalt und feucht ein; doch nach Weihnachten werde es gelinder und trübe, meistens sehr veränderlich.

Zins-Tafel.

Capital fl.	Zu 4 pr. Ct.			Zu 4½ pr. Ct.			Zu 5 pr. Ct.			Zu 5½ pr. Ct.			Zu 6 pr. Ct.					
	Ein Jahr			Ein Mon.			Ein Jahr			Ein Mon.			Ein Jahr			Ein Mon.		
	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.
1	2	1		2	2		3		1	3	1		1	3	2		1	
2	4	3		5	1		6		2	6	2		2	7			2	
3	7		1	8		1	9		3	9	3		3	10	3		3	
4	9	2		10	3		12		1	13		1	14	1				
5	12		1	13	2	1	15		1	16	2	1	18				1	2
6	14	1	1	16		1	18		1	19	3	1	21	2			1	3
7	16	3	1	18	3	1	21		1	23		1	25				2	
8	19		1	21	2	1	24		2	26	1	2	28	3			2	1
9	21	2	1	24	1	2	27		2	29	2	2	32	1			2	2
10	24		2	27		2	30		2	33		2	36				3	
20	48		4	54		4	108		5	106		5	212		1	12	6	
30	112		6	121		6	180		7	189		8	248		1	48	9	
40	136		8	148		9	240		10	242		11	324		2	24	12	
50	2		10	215		11	330		12	345		13	450		3	36	15	
60	224		12	242		13	360		15	378		16	504		4	48	18	
70	248		14	309		15	420		17	451		19	612		5	60	21	
80	312		16	336		18	480		20	484		22	744		6	72	24	
90	336		18	403		20	540		22	557		24	864		7	84	27	
100	4		20	430		22	600		25	630		27	1008		8	96	30	
200	8		40	9		45	1200		50	1260		55	2016		16	192	60	
300	12		1	1330		1	1800		115	1890		122	3024		24	288	90	
400	16		1	1800		1	2400		140	2520		150	4032		32	384	120	
500	20		1	2200		1	3000		175	3150		187	5040		40	480	150	
600	24		2	2700		2	3600		210	3780		225	6048		48	576	180	
700	28		2	3130		2	4200		230	4330		245	7056		56	672	210	
800	32		2	3600		3	4800		255	4950		270	8064		64	768	240	
900	36		3	4030		3	5400		280	5580		295	9072		72	864	270	
1000	40		3	4500		3	6000		310	6210		325	10080		80	960	300	

Bei dieser Zins-tafel sind die Viertelskreuzer- oder Hellerbrüche nicht angegeben, weil sie ohnehin nicht bezahlt werden. Am Uebrigen kann man sich sicher darauf verlassen.